

## TC-Vorsitzende Ursel Poppe übergibt Zepter



*Ursel Poppe hat nach einem Vierteljahrhundert am 18. März 2016 die Führung des Tennisclubs Villmar in jüngere Hände übergeben*

Eine Laudatio von Jürgen Weil

### **Liebe Ursel!**

Du gehst. Nicht endgültig, aber zumindest aus der ersten Reihe. Du bleibst, zum Glück, wenn auch nicht mehr an vorderster Front. Daran werden wir uns gewöhnen müssen. 25 Jahre hast du „mit Charme und weiblicher Diplomatie“ (Topspin 1991) das Regiment über die Mitglieder des Tennisclubs Villmar ausgeübt, an Energie und Organisationstalent kaum zu überbieten. Du warst der TCV. Wir werden dich vermissen. Du personifizierst im besonderen Maße, was ein Ehrenamt ausmacht und wofür du 2009 den **Landesehrenbrief** erhalten hast: Engagement, Idealismus, Optimismus, Motivationsfähigkeit, Spontanität, Organisationstalent, Kompetenz, Fleiß und Freude an der Arbeit. 1980 warst du Mitbegründerin des TCV und hast dich von Beginn an ehrenamtlich als Organisationsausschussvorsitzende, dann als zweite und schließlich seit 1991 als erste Vorsitzende in den Dienst des Tennissports in Villmar gestellt.



Dabei hattest du besonders im Fokus die Förderung der Jugendarbeit und des Breitensports. Das hieß für dich: Mithilfe bei der Betreuung der Jugendmannschaften, professionelles Trainingsangebot, Initiierung von Weihnachtsfeiern, Ausflügen, Zeltlagern, Tagen der offenen

Tür, beispielsweise der Aktion „Tennis 2000“, die 50 neue Mitglieder, meist Jugendliche, motivierte, den Weg in den Tennisclub zu finden. Auch heute haben wieder 25 Jugendliche Freude am Tennissport entwickelt und bilden eine neue Basis. Es profitierten alle von deinen Ideen, nicht nur den Tennismannschaften, sondern allen Mitgliedern durch zusätzliche Freizeitangebote wie Wanderungen, regelmäßige Clubabende und Sommerfeste ein Gemeinschaftsgefühl zu vermitteln. So hast du mit der Einrichtung einer Boulebahn auch passive Mitglieder wieder mehr auf die Anlage und die Clubhaustrasse gelockt.

Bei dir haben viele Mitglieder ihre großen und kleinen Probleme abgeladen. Du hast dich praktisch um alles gekümmert. Wie viel Kraft das gekostet haben muss! Aber: Dank deiner auch christlich geprägten optimistischen Lebenseinstellung und ansteckenden Fröhlichkeit hast du die Mitverantwortlichen auf Trab und den Club am Leben gehalten. Deiner Idee entsprangen die erfolgreichen „Tennis-Bürgerturniere“ und „Jahrgangsturniere“, die dem Zusammenhalt aller Ortsvereine dienen. Deinem Engagement ist es zu danken, dass bis 2006 mehrere Villmarer Brunnenfeste unter der Regie des TCV standen und erfolgreich waren. Das überregionale Kreissenienturnier lebte 14 Jahre durch deinen Einsatz.

Unter deiner Regie wurde ein schickes Clubhaus mit vorbildlichen Außenanlagen schuldenfrei und es wurde noch vorausschauend in eine aufwändige Bewässerungsanlage investiert, die der Pflege und damit dem Erhalt der Tennisplätze dient. Alle Tennisplätze sind inzwischen vollständig „runderneuert“ und trotzdem konnte die Aufnahmegebühr abgeschafft werden. Du hast mit deinem Einfluss und mit viel Beharrlichkeit die notwendigen Fördergelder ins Haus geholt, bist seit zwei Jahren zweite Vorsitzende und Bauausschuss gleichermaßen, kümmerst dich auch noch jedes Frühjahr um das Einholen von Angeboten und die Abwicklung der Platzinstandsetzungen: Unser „Mädchen für alles“. Wir können nur ahnen, wie du den TCV durch mutiges und offenes Auftreten auf allen regionalen und überregionalen Tennissitzungen oder innerhalb des Gemeindelebens hervorragend repräsentiert hast. Schon deshalb ist Tennis in Villmar keine elitäre Sportart und die Clubhaustrasse im Sommer ein Ort der Begegnung für Sportinteressierte und Spaziergänger aller Altersgruppen. Unvergesslich auch das Engagement des TCV und besonders deins bei den 950-Jahr-Feierlichkeiten der Gemeinde. Und es war dir eine Ehre, zur Schirmherrin der Peter-Paul-Garde berufen zu werden.



Jetzt endet die Ära Poppe. Rechtzeitig hast du die Vereinsmitglieder auf deinen Abgang vorbereitet und professionell die Weichen für die Zukunft gestellt: Fünf Abteilungsleiter/innen übernehmen die Geschicke des TCV. Das hatte Format! Chapeau, Ursell! Alle Pokale für dich! Aber niemals geht man so ganz. Selbstverständlich hast du versprochen, gerne nach wie vor mit Rat und Tat mancher Abteilung zur Seite zu stehen. Das erfüllt uns mit Freude und Erleichterung.

Das Gesicht des TCV tritt ab, trotzdem ist der Tennisclub Villmar nicht in Gefahr, Tennis am Ende nur noch gegen Bezahlung aller Dienste anbieten zu können. Es geht weiter. Wir danken dir dafür. Und sei gewiss: Du bist und bleibst das Vorbild für den TCV der Zukunft.